

Asaria.

sein solten / zu schiessen mit pfeilen vnd grossen steinen / Vnd sein gerücht kam weit aus / darumb / das im sonderlich geholffen ward / bis er mechtig ward.

UND da er mechtig worden war / erhüb sich sein hertz zu sein verderben / Denn er vergreiff sich an dem **HERRN** seinem Gott / vnd gieng in den Tempel des **HERRN** zu reuchern auff dem Reuchaltar. Aber Asaria der Priester gieng im nach / vnd achzig Priester des **HERRN** mit im / redliche Leute / vnd stunden wider Osia den König / vnd sprachen zu im / Es gebürt dir Osia nicht zu reuchern dem **HERRN** / sondern den Priestern Aarons kindern / die zu reuchern geheiliget sind / Gehe eraus aus dem Heiligthum / denn du vergreiffest dich / vnd es wird dir keine ehre sein für Gott dem **HERRN**.

Aber Osia ward zornig / vnd hatte ein Reuchfas in der hand. Vnd da er mit den Priestern murret / fuhr der Aussatz aus an seiner stirn für den Priestern im Hause des **HERRN** für dem Reuchaltar. Vnd Asaria der oberst Priester wand das heubt zu im / vnd alle Priester / vnd sihe / da war er Aussatzig an seiner stirn / vnd sie stiessen in von dannen / Er eilet auch selbs eraus zu gehen / denn seine Plage war vom **HERRN**. Also war Osia der König Aussatzig / bis an seinen tod / vnd wonet in ein sondern Hause aussatzig / denn er ward verstoffen vom Hause des **HERRN**. Jotham aber sein Son stund des Königes hause für / vnd richtet das volck im Land.

WAS aber mehr von Osia zu sagen ist / beide das erste vnd das letzte / hat beschrieben der Prophet Jesaja / der son Amoz. Vnd Osia entschlieff mit seinen Vetern / vnd sie begruben in bey seine Vetter im acker bey dem Begrubnis der Könige / Denn sie sprachen / Er ist aussatzig / Vnd Jotham sein son ward König an seine stat.

XXVII.

Jotham

16. jar König in Juda.



Jotham war fünff vnd zwenzig jar alt / da er König ward / vnd re. 4. Reg. 15 regieret sechzehen jar zu Jerusalem / Seine mutter hies Jerusa / eine tochter Sadoq. Vnd thet das dem **HERRN** wolgefiel / wie sein Vater Osia gethan hatte / On das er nicht in den Tempel des **HERRN** gieng / vnd das volck sich noch verderbet. Er bawet das hohethor am Hause des **HERRN** / vnd an der mauren Ophel bawet er viel. Vnd bawet die Stedte auff dem gebirge Juda / vnd in den welden bawet er Schlöffer vnd Thürne.

UND er streit mit dem Könige der kinder Ammon / vnd er ward jr mechtig / das im die kinder Ammon dasselb jar gaben hundert Centner silbers / zehen tausent Cor weizen / vnd zehen tausent gersten / So viel gaben im die kinder Ammon auch im andern vnd im dritten jar. Also ward Jotham mechtig / Denn er richtet seine wege für dem **HERRN** seinem Gott.

WAS aber mehr von Jotham zu sagen ist / vnd alle seine streite vnd seine wege / sihe / das ist geschrieben im Buch der Könige Israel vnd Juda. Fünff vnd zwenzig jar alt war er / da er König ward / vnd regieret sechzehen jar zu Jerusalem. Vnd Jotham entschlieff mit seinen Vetern / vnd sie begruben in in der stad Dauid / Vnd sein son Ahas ward König an seine stat.

XXVIII.

Ahas

16. jar König in Juda.



Ahas war zwenzig jar alt / da er König ward / vnd regieret sechzehen jar zu Jerusalem / vnd thet nicht das dem **HERRN** wolgefiel / wie sein vater Dauid. Sondern wandelt in den wegen der Könige Israel / Dazu macht er gegossen bilder Baalim. Vnd reucherte im tal der kinder Hinnom / vnd verbrand seine Söhne mit feur / nach dem greuel der Heiden / die der **HERR** für den kindern Israel vertrieben hatte. Vnd